

JUNGHANS



KUNDENDIENST

Vorwort zum 1. Nachtrag

Die Junghans Kundendienst-Mappe ist ein Nachschlagewerk für die Werkstattarbeit.

Sie enthält die Abschnitte

Allgemeine Informationen
Werkbeschreibungen
Großuhren
Kleinuhren.

Die Teile „**Großuhren**“ und „**Kleinuhren**“ sind jeweils
in die Unterabschnitte

Reparaturanleitungen
Werkteile
Garniturenteile

gegliedert.

Durch das Lose-Blatt-System und die Ringheftung können Nachträge und Änderungsblätter jederzeit einfach abgeheftet werden, so daß die Aktualität gesichert ist. Jedes Einzelblatt trägt rechts unten die Bezeichnung, in welchem Registerabschnitt das Blatt abzuheften ist. Dabei hat es sich als zweckmäßig erwiesen, die einzelnen Blätter eines Abschnittes nach Werk-Nummern geordnet abzuheften. Das Register der Grundmappe und die fortlaufende Numerierung der ersten Kundendienstblätter ist damit überholt und wird durch das neue Register in diesem ersten Nachtrag ersetzt. Bitte, heften Sie die Ihnen bereits vorliegenden Kundendienstblätter entsprechend ein.

Allgemeine Informationen

In diesem Abschnitt finden Sie Mitteilungen, die alle Erzeugnisse unserer Fertigung betreffen können.

Werkbeschreibungen

Sie erscheinen bei der Einführung neuer Kaliber, sofern diese Werke in ihrem Aufbau Neuerungen aufweisen, die sie von herkömmlichen Konstruktionen unterscheiden.

Reparaturanleitungen

Sie werden für Werke erstellt, deren Konstruktion eine spezielle Anleitung erforderlich macht. In Einzelfällen sind die lieferbaren Ersatzteile mit aufgeführt.

Werkteile

Unter dieser Bezeichnung finden Sie die **Einzelteile eines Werkes**. Auf der ersten Seite des Blattes ist die **Werkübersicht**, sofern das Werk verschiedene Werkstempelungen oder mehrere Abarten hat. Seit etwa 1963 verwendet Junghans bekanntlich neue, 3-stellige Kaliberbezeichnungen. Anstelle der Bezeichnung J erhielten die **Kleinuhrwerke die Vorziffer 6**, die **Großuhrwerke die Vorziffer 7**. Gleichzeitig erfolgte die Kennzeichnung der Einzelteile mit einer 9-stelligen Sachnummer, deren Aufbau hier erläutert werden soll.

Es bedeuten:

000.00 – 0000	das Grundwerk
die ersten 3 Stellen 000... –	die Werkabart
die 4. und 5. Stelle ...00 –	die Teile-Nummer
die 6. bis 9. Stelle – 0000	

Ein Beispiel aus der Praxis

Für eine Instandsetzung wird benötigt,
1 Wechselrad J 87/10

Sie finden

unter Kleinuhren - Teil VI, Kundendienstblatt
„Werkteile - Werk 687“
J 87/10 als Werk 687.00

Werkstempel	Werk	Ausführung
		1. Ausführung
		Oberes Minutenradlager mit Lagerplättchen
J. 87	687.70	SC, normales Zeigerwerk
J. 87	687.72	SC, Datum
		2. Ausführung
		Oberes Minutenradlager ohne Lagerplättchen
J. 87/10	687.00	SC, normales Zeigerwerk
J. 87/10	687.11	SC, hohes Zeigerwerk
J. 87/10	687.73	SC, Datum
687	687.00	SC, normales Zeigerwerk
687	687.11	SC, hohes Zeigerwerk
687	687.02	SC, normales Zeigerwerk Datum
687	687.13	SC, hohes Zeigerwerk Datum

Sie finden

in der Teileabbildung 687.00
das Wechselrad 684.00 – 2554.

Aus dieser Sach-Nummer geht hervor, daß das Rad aus dem Grundwerk 684 stammt und sowohl bei 684.00 als auch bei 687.00 – und einigen anderen Abarten – verwendet werden kann.

Aus dem vorliegenden Blatt 687.00 ist außerdem klar zu ersehen, daß eine Vielzahl der Werkteile aus anderen Kalibern stammen.

- 18 Teile aus Werk 687.00
- 12 Teile aus Werk 684.00
- ▲ 9 Teile aus Werk 693.00

Bei den Werkabarten – zum Beispiel

687.13

Werkstempel 687 oder J 87/10
Zentralsekunde
hohes Zeigerwerk
Datum

erscheint mitunter im Text die Bezeichnung **ohne Abbildung**. In diesen Fällen sind die Teile bereits in einer **vorhergehenden Abart** – hier 687.02 – abgebildet und nur nochmals aufgeführt, um bei den restlichen Teilen direkt auf das Grundwerk – hier 687.00 – zurückgehen zu können.

Werke, die von Junghans nur remontriert werden, sind mit der Herstellermarke gekennzeichnet.

Die Bezeichnung dieser Teile erfolgt mit der Nummer des Herstellers.

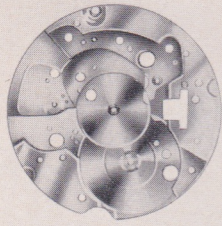
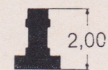
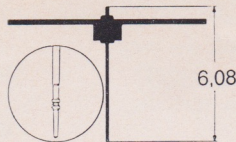
Einzelteile, die in diesen Werkabbildungen mit der 9-stelligen Junghans-Sachnummer bezeichnet sind, passen nur in der **Junghans Original-Ausführung**.

Ein wichtiger Hinweis

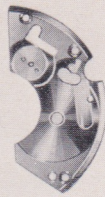
Bei allen Bestellungen ist es erforderlich, immer die volle, 9-stellige Sach-Nummer anzugeben.

687.00

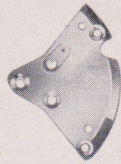
Zentralsekunde
Werkstempel J. 87/10 oder 687
normales Zeigerwerk



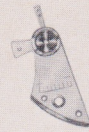
687.00
- 1001



687.00
- 1105



687.00
- 1207



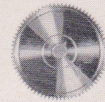
693.00
- 1311



684.00
- 1209



687.00
- 1514



687.00
- 1616



687.00
- 1619



687.00
- 1720



687.00
- 1823



687.00
- 1926



687.00
- 0056



687.00
- 0057



684.00
- 2554



687.00
- 0058



693.00
- 2445



693.00
- 1313



684.00
- 1004



693.00
- 2651



687.00
- 0063



687.00
- 0061



687.00
- 0062



687.00
- 0064



684.00
- 0066



42 724
- 0254



684.00
- 0060



687.00
- 0060



684.00
- 0068



684.00
- 0069



684.00
- 0067



684.00
- 0071



684.00
- 0070



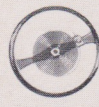
687.00
- 2029



693.00
- 2133



693.00
- 2135



693.00
- 2238



693.00
- 2240



693.00
- 2285



42 161
- 1109



42 569
- 1797



42 569
- 1965



42 569
- 1775



42 569
- 2109



42 569
- 2108



42 569
- 1717



42 569
- 1860



42 569
- 2146



42 569
- 2024



42 569
- 2110



42 569
- 2080



684.00
- 2449



42 111
- 0057



684.00
- 0053

Die Vorteile der Sachnummer

- Kaliber-Abarten sind klar zu erkennen,**
weil unterschiedliche Zeigerwerkhöhen, Steinezahlen, Werkplattenfarben usw. durch die Abart-Ziffern festgelegt sind.
- Vergleichslisten erübrigen sich,**
weil aus der Sachnummer das Grundwerk, die Abart und die Teile-Nummer hervorgehen.
- Das Ersatzteillager kann rationalisiert werden,**
weil viele Teile in mehreren Werken verwendet werden.
- Fehlbestellungen sind ausgeschlossen,**
weil die Sach-Nummer jedes Einzelteil genau bestimmt.
- Bestellungen werden einfacher,**
weil die Angabe der Sachnummer und der Stückzahl genügt.

Normteile sind im Nummern-Kreis 42 000 erfaßt.
 Unter dieser Bezeichnung führen wir alle Teile, die nicht
 nur für ein bestimmtes Werk oder Modell hergestellt
 werden, sondern vielseitig verwendet werden können.

Es bedeuten: 42 000 – 0000
 1. und 2. Stelle 42 ... – der Sachnummernkreis
 3. bis 5. Stelle .. 000 – die Materialgruppe
 6. bis 9. Stelle – 0000 die Zählnummer.

Beispiele

- ↓ Materialgruppe **Deckstein**
 42 111 – 0057
 ↑ Zählnummer für den Deckstein,
 der in den meisten Junghans-
 Stoßsicherungen verwendet wird.
- ↓ Materialgruppe **Krone**
 42 339 – 0305
 ↑ Zählnummer für die heute bei
 Damenuhren häufigste Krone.
- ↓ Materialgruppe **Aufzugwelle**
 42 724 – 0254
 ↑ Zählnummer der Furnituren-Aufzugwelle
 (Gewinde \varnothing 0,9 mm)
 für die Werke 684 – 685 – 687.

Zur Überprüfung Ihrer Unterlagen führen wir hier nochmals
 die Kundendienstblätter auf, die in der Grundmappe
 enthalten waren.

Werkbeschreibungen	Werk 670/5 – 670/6 * Werk 704
Reparaturanleitungen	Werk 611 Werk 701 Werk 707 Werk 783 – Trivox-Einrichtung Werk 794 und Ersatzteile
Werkteile	Werk 611 Werk 701 ** Werk 704 Werk 707 Werk 794 a Weckerhämmer
Garniturenteile	Einbauzubehör für ATO-MAT-Werke

* nicht mehr lieferbar
 ** Neuaufgabe in Vorbereitung

Garniturenteile

In diesen Kundendienstblättern finden Sie die
Ausstattungsteile für besondere Modelle oder ganze
 Modell-Gruppen. Die Bestellnummern entsprechen in
 ihrem Aufbau den obigen Angaben.



Gebr. Junghans GmbH · Uhrenfabriken · 7230 Schramberg